



Andreas Völkel, Andreas Sebera, Burckhard Juhlke, Hans-Peter Steffens, Kai Willhardt vor Harald Birgel

Herren 40 II

Spannung bis zum letzten Spiel

Lohfelden gegen Blau-Weiß Kassel

KASSEL. Am Sonntag ging es nach Kassel zu Blau/Weiß, hier wussten wir nicht, was uns erwartet. Die Einschätzung des Gegners fiel uns schwer, war er leicht oder schwer zu besiegen?

Die Antworten erhielten wir dann auf dem Platz. Andreas Völkel lieferte ein gutes und spannendes Spiel ab, ein 6:4, 7:5 war das knappe Ergebnis. Hans-Peter Steffens dagegen tat sich etwas schwer, seine Kondition reichte leider nur für einen Satz, deshalb auch das entsprechende Ergebnis, 7:5, 1:6 u. 2:6. Burckhard Juhlke hatte dagegen ein leichtes Spiel, sein Ergebnis lautete 6:1, 6:1, dies vollbrachte er gerade mal in knapp einer Stunde.

Andreas Sebera, Kai Willhardt und Harald Birgel gingen dann in die zweite Runde und hier gab es ganz klare Ergebnisse. Andreas Sebera gewann 6:1, 6:1, Kai Willhardt 6:3, 6:3 und Harald Birgel 6:1, 6:2. In den Einzeln stand es nun 10:2 für Lohfelden, wer jedoch jetzt glaubte der Rest wäre ein Leichtes, der sah sich getäuscht. Eigentlich musste nur ein Doppel gewonnen werden, dies wurde aber ein schweres Unterfangen. Unser bisher ungeschlagenes Doppelpaar Andreas V. / Harald B. musste sich an Doppel Nr. 2 ihren Gegnern 2:6 und 5:7 geschlagen geben und das dritte Doppel Kai W. / Hans-Peter St. verlor den ersten Satz im Tiebreak, jedoch reichte dann die Luft im zweiten Satz nicht mehr aus, sie verloren ihn dann auch 2:6. Andreas S. / Burckhard J. gingen als Doppel Nr. 1 ins Rennen, was zunächst auch recht gut aussah. Im ersten Satz führten die beiden ganz souverän 5:2, der Gegner gab aber nicht auf und kam mit drei Spielsiegen in Folge zum 5:5. Was nun? - Alle Kräfte wurden gebündelt und Andreas und Burckhard gewannen dann doch noch den ersten Satz 7:5. Die Kräfte und die Konzentration schwanden nun zusehends bei Andreas und Burckhard und im zweiten Satz stand es ziemlich schnell 2:5 gegen sie. Wenn dieses Doppel verloren geht, dann wäre das gesamte Spiel verloren, dies wussten dann aber Andreas und Burckhard zu verhindern, die beiden rissen sich zusammen, motivierten sich gegenseitig und das Wunder war geschehen, 5 siegreiche Spiele in Folge reichten dann wiederum zum 7:5. Der Gesamtsieg 13:8 war perfekt.

06.07.09, Burckhard Juhlke